

Stoff zu schwer für die 2. Klasse?

Beitrag von „Micky“ vom 23. Juni 2017 20:34

Zitat

also 2h Hausaufgaben in der 2. Klasse....wer das macht ist selbst Schuld.

In NRW sind 30min vorgesehen.

Ich sage meinen Eltern ganz klar, wenn ihr Kind 30 min konzentriert gearbeitet hat sollen sie Schluss machen und eine kurze Notiz (30 min gearbeitet) hinterlassen. Basta

Unsere Lehrerin sagt das den Eltern auch, aber außer wenigen Eltern hält sich niemand daran. Die Lehrerin übrighens auch nicht - ihr Sohn hat wohl noch mehr HA auf als sie aufgibt. Der ist auch in der 2. Klasse. Ich habe mir dann die Bemerkung verkiffen, dass sie das ja vielleicht mal der Lehrerin ihres Sohnes rückmelden sollte. Aber sie weckt ihn z.T. früh, damit er die HA zwischen Schulweg und Frühstück fertig macht, wenn er am Tag vorher nicht fertig geworden ist.

Zitat

Wenn Strategien zu Sachaufgaben nicht besprochen werden, was soll da angewendet oder auch transferiert werden?

Die vorletzten 3 Aufgaben sind nicht Gegenstand des Unterrichts gewesen, da bin ich mir sicher. Die 3 Aufgaben haben die Kinder wohl auch überwiegend falsch oder gar nicht erst gemacht. Gibt es denn da eine Strategie? Zur Schafaufgabe - da muss man doch ausprobieren, oder?

Zitat

Verschiedene Strategien werden (nach unserem RLP) jahrgangsübergreifend behandelt, d.h. wir hatten die von dir genannte Aufgabe (Hühner, Pferde, Beine) jetzt im Material der 3. Klasse.

Solche Aufgaben haben die schon seit Beginn der 2. Klasse. Strategien haben die dazu keine gelernt, es gibt jedenfalls kein Arbeitsblatt o.ä. dazu. Aber meine Tochter kennt diese Aufgaben. Sie denkt nach und dann schreibt sie die Lösungen hin. Keine Ahnung, was ihre Gedanken dabei sind.

Für die, die den Test nicht kennen. Das ist in etwa so eine Aufgabe: Ein Bauer hat Pferde und Hühner. 16 Beine stehen im Hof, schreibe alle Möglichkeiten auf, was und wie viele Tiere zu den Beinen gehören könnten.

Zitat

Ich würde die o.g. Schafe-Aufgabe in meinem Einzugsgebiet nicht in meiner jetzigen Klasse (3.) stellen, weil ich wüsste, dass einige Kinder dann einen Projekttag zum Thema "Male 100 Schafe auf 3 Weiden" einlegen würden - und notfalls eben eine Projektwoche. Dafür hätten auch alle Schafe genug Gras und hübsche Augen.

Eine leichtere Variante davon (8 Schränke, 3 Zimmer, im 2. und 3. Zimmer ist je 1 Schrank mehr als im ersten) fände ich jedoch angemessen - wenn ich vorher "skizzieren und ausprobieren" als eine Lösungsmöglichkeit für Sachaufgaben eingeführt und geübt habe. Wenn die Aufgabe an sich neuartig ist: Transfer, wenn eine ähnliche Aufgabe vorher geübt wurde: Anwenden.

Die Aufgabe war völlig neu. Ich glaube nicht, dass die Kinder gemalt haben 😊 Aber wie geht man vor? Was für Lösungsmöglichkeiten hat ein 7-/8-jähriges Kind, um diese Aufgabe zu lösen?